

MERKUR CUP – KREISFINALE IN MAUERN

Echinger Zebras lassen die Muskeln spielen

DAS TURNIER TSV-Buben mussten aber zwischenzeitlich zittern – Mauern nervt die Großen

VON NICO BAUER

Mauern – Mit insgesamt zwölf Toren im Halbfinale und Finale hat der TSV Eching richtig die Muskeln spielen lassen. Völlig zurecht gewannen die Zebras das Merkur CUP-Kreisfinale in Mauern. Die acht Mannschaften zeigten tollen Fußball und bewiesen, dass sie die Top Acht des Landkreises sind.

Eine Tradition zu Beginn des Kreisfinals ist die Verlesung des Ehrenkodex als Plädoyer für faire Spiele. Diese Ehre wurde Jakob Lösing zuteil, dem Kapitän der gastgebenden SpVgg Mauern. Er stimmte die Spieler aller Teams auf ein tolles Turnier ein. Und der Appell fruchtete: Die Schiedsrichter Lennox Bajrovic (BC Attaching), Lenny Goebel (TSV Moosburg) und Tim Karinscheck (SVA Palzing) hatten keinerlei Probleme mit den Begegnungen.

In der Gruppe 1 waren die Buben des SVA Palzing nach den bisherigen Eindrücken aus den Vorrunden der Favorit: Palzing gewann dreimal – und nahm auch jeweils den Bonuspunkt für drei oder mehr geschossene Tore mit. Die Grün-Weißen gewannen mit 4:1 gegen den SV Dietersheim (Tore: Max Schumacher 2, Rafael Rukavina, Niklas Kufer für Palzing – Liam Hinke für Dietersheim), mit 3:0 gegen den FC Neufahrn (Tore: Marko Pesic, Max Schumacher, Rafael Rukavina) und mit 3:1 gegen den SV Marzling. Dabei trafen Max Schumacher (2) und Ben Brodatzki für den SVA sowie Max Soller für den SVM.

Marzling schaffte am Ende das Triple der zweiten Gruppenplätze: Nach Runde eins (Zweiter hinter dem SE Freising) und Runde zwei (Zweiter hinter dem TSV Eching) zog die Truppe nun hinter dem dritten Topteam ins Halbfinale ein. Der SVM ist hinter diesem Trio also so etwas wie der Beste vom Rest. Das Semifinale erreichte man dank eines 2:1-Siegs gegen den FC Neufahrn (Tore: Saad Kitoko, Max Soller für Marzling – David Kania für Neufahrn) und eines wilden 4:4 gegen Dietersheim (Tore: Max Soller 3, Jakob Wenleder für Marzling – Oskar Becker 2, Vincent Linke, Alexandros Koulaouzidis für den SVD). Die Dietersheimer trennten sich von Neufahrn 2:2 (Tore: Vincent Linke, Liam Hinke für den SVD – Halil Sopa, Rafael Polmann für den FCN).

Für die Marzlinger war der Einzug ins Halbfinale ein schöner Erfolg, auch wenn es dann nicht für das Ticket zum Be-



Führte gekonnt durchs Turnier: Elfriede Hofmaier fungierte als verantwortliche Merkur CUP-Organisatorin des Kreisfinals.



Konnten es kaum erwarten, dass es endlich losgeht: Die besten acht E-Jugendteams des Landkreises stellten sich vor Turnierbeginn zum Erinnerungsfoto auf.



Ein Plädoyer für Respekt und Fairness: Jakob Lösing (l.) verlas den Ehrenkodex des Merkur CUP.



In Galaform präsentierten sich die Echinger Zebras (schwarz) im Endspiel gegen Palzing.



Alles im Griff hatten die drei Schiedsrichter (v. l.) Lennox Bajrovic, Lenny Goebel und Tim Karinscheck.

zirksfinale reichte. „Es war ein super Turnier“, sagte Dietersheims Coach Mario Koulaouzidis. Er bedauerte etwas, dass man mehr Tore machen und damit auch das Halbfinale hätte erreichen können. In den ausgeglichenen Matches entschieden letztlich Kleinigkeiten. Einen gebrauchten Tag erwischte der FC Neufahrn, der nach einer Buspanne verspätet in Mauern ankam. „Es war bei uns leider ein Pechtag“, meinte Trainer Hasim Seklem.

Die Gruppe 2 wurde wegen der Topteams aus Eching und Freising gerne „Todesgruppe“ genannt. Dort avancierte die SpVgg Mauern aber zu einem richtig nervigen Herausforderer: Beim 0:0 im ersten Spiel gegen den SEF gab es beste Chancen auf beiden Seiten. Freising holte danach einen wichtigen Punkt beim 1:1 gegen Eching mit den Toren von Leo Schöffler (TSV) und Vincent Zecevic (SEF). Deutlich waren die Partien gegen den TSV Allershausen:

Die Echinger siegten mit 5:0 (Tore: Pius Klawunn 4, Leo Schöffler), die Mauerner mit 2:0 (Tore: Jakob Lösing 2).

Die ersten Spiele hatten zur Folge, dass der SEF mit einem 5:1 gegen Allershausen (Tore: Lorik Rexhepi 2, Vincent Zecevic, Felix Hellmich und Darian Duratovic für Freising – Leo Held für den TSV) entspannt ins Halbfinale vorstieß. Die Echinger standen derweil kurz vor dem Aus, weil Mauern durch den Treffer von Jakob Lösing bis

zwei Minuten vor Schluss führte. Dann drehten Leo Schöffler und Pius Klawunn die Partie.

„Das war eine Wahnsinnsgruppe“, sagte Mauerns Trainer Jonas Lösing. Er war unendlich stolz auf seine Jungs, die Freising ärgerten und dann als einzige Mannschaft des gesamten Turniers Eching vor Probleme stellte. Allershausen-Coach Michael Spicker bedauerte derweil, „dass wir nicht die Leistung bringen konnten, zu der wir imstande sind“. Der TSV konnte sich mit dem ESB-Fairnesspreis trösten (Bericht folgt).

Im Halbfinale stand es nach dem Duell Palzing gegen Freising 0:0. Der SVA siegte mit 4:3 im Achtmeterschießen. In einem spannenden Match traf Palzing zweimal Aluminium – und der SEF einmal aus zwei Metern das leere Tor nicht. Eching war beim 5:0 über Marzling (Tore: Leo Schöffler 2, Pius Klawunn 2, Mats Anders) für den Gegner zu stark. In der Partie um Platz drei dominierte der SEF die Marzlinger und gewann mit 3:0 (Tore: Ömer Karacali, Darian Duratovic, Vincent Zecevic). Eine klare Sache war auch das Endspiel, in dem der

TSV Eching den SVA Palzing mit 7:0 auseinandernahm. Die Treffer erzielten Leo Schöffler (3), Mats Anders (2), Pius Klawunn und Rafael Felsner.

Weitere Platzierungsspiele:

Um Platz 5: SpVgg Mauern – SV Dietersheim 5:3.

Tore: Jakob Lösing (5) – Oskar Becker (2), Vincent Linke.

Um Platz 7: TSV Allershausen – FC Neufahrn 3:1.

Tore: Lukas Schlüter, Paul Reichstein, Eigentor – Ludwig Roßmann.



Spielten ein starkes Turnier: Die Marzlinger Nachwuchskicker (in Rot) qualifizierten sich für das Halbfinale.



Unter diesem QR-Code finden Sie weitere Bilder.



DIE ERGEBNISSE

Merkur CUP Kreisfinale

Gruppe	Match	Ergebnis
Gruppe 1	SVA Palzing – SV Dietersheim	4:1
	SV Marzling – FC Neufahrn	2:1
	SV Dietersheim – SV Marzling	4:4
	SVA Palzing – FC Neufahrn	3:0
	SV Marzling – SVA Palzing	1:3
	FC Neufahrn – SV Dietersheim	2:2

1. SVA Palzing	3 10:2 12
2. SV Marzling	3 7:8 5
3. SV Dietersheim	3 7:10 3
4. FC Neufahrn	3 3:7 1

Gruppe 2

TSV Allershausen – TSV Eching	0:5
SE Freising – SpVgg Mauern	0:0
TSV Eching – SE Freising	1:1
TSV Allershausen – SpVgg Mauern	0:2
SE Freising – TSV Allershausen	5:1
SpVgg Mauern – TSV Eching	1:2

1. TSV Eching	3 8:2 8
2. SE Freising	3 6:2 6
3. SpVgg Mauern	3 3:2 4
4. TSV Allershausen	3 1:12 0

Halbfinale

SVA Palzing – SE Freising	n.8 m 4:3
SV Marzling – TSV Eching	0:5

Spiel um Platz 7
FC Neufahrn – TSV Allershausen 1:3

Spiel um Platz 5
SV Dietersheim – SpVgg Mauern 3:5

Spiel um Platz 3
SE Freising – SV Marzling 3:0

Finale
SVA Palzing – TSV Eching 0:7

ESB-Fairnesspreis: TSV Allershausen



Gleich setzt er zum Jubellauf an: Palzings Torhüter Jonas Goldbrunner parierte im Achtmeterschießen den entscheidenden Freisinger Versuch und führte sein Team damit ins Endspiel.

31. Merkur CUP 2025

Wir fördern Gesundheit durch Sport, vermitteln Werte wie Respekt & Fairplay und fördern das Bewusstsein für unsere Umwelt.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

uhlsport

Münchner Merkur
HEIMATZEITUNGEN

Unterstützt von

merkurcup.com
Die Webseite rund um das Turnier

Kinder sind unsere Chance